

# Wie spricht die Jugend?



## Rund um das Jugendwort 2023

Die jährliche Wahl des Jugendwortes durch den Wörterbuchverlag Langenscheidt steht bevor. Vergangenes Jahr machte das Wort „smash“ das Rennen. Erwachsenen sind die Wörter oft sehr fremd: Schließlich kann man als Erwachsener noch so eine „Ehrenfrau“ (Jugendwort 2018) oder „Babo“ (2013) und „fly“ sein (2016) - wenn er „lost“ ist (2020), ist das ziemlich „cringe“ (2021) für die Jugend. Deshalb sollen Jugendliche ihr Wort auch selbst wählen.

Die Wahl des Jugendwortes liegt laut dem zuständigen Verlag Langenscheidt komplett in den Händen der Jugendlichen. Deshalb werden vorrangig junge Menschen zwischen zehn und 20 Jahren zur Abstimmung aufgerufen.

### Wie wird das Jugendwort ermittelt?

Eine Jury hatte zuvor die Vorschläge ausgewertet, die bis zum 2. August online eingereicht werden konnten. Bis zum 13. September konnten Jugendliche ihren Favoriten auf der Langenscheidt-Website zum Jugendwort online auswählen. Danach wurden die Stimmen der Top-Zehn durch die Jury ausgezählt. Bis zum 11. Oktober durften erneut die Jugendlichen aus den drei meist genannten Begriffen ihren Lieblingsbegriff wählen. Am 22. Oktober wird es dann spannend für alle Jugendwort-Interessierten: dann wird bekanntgegeben, welches das Jugendwort 2023 ist. Dieses Jahr unterscheidet sich von den Vorjahren, denn die Bekanntgabe erfolgt nicht über Pressemeldung oder auf der offiziellen Website, sondern: „Die Verkündung des Siegerbegriffs erfolgt im Rahmen der Frankfurter Buchmesse. „Die Verkündung erfolgt live um 16 Uhr auf der Bühne des Forums Bildung in Halle 3.1, Stand D12“, heißt es in der Pressemitteilung des Langenscheidt Verlags.

### Die Begriffe und ihre Übersetzung im Wengender Dialekt

Diese zehn Jugendwörter standen in diesem Jahr zur Auswahl, die wir Ihnen mithilfe von Klaus Geggus (Bürger- und Heimatverein) zum besseren Verständnis in unseren „Wengender Dialekt“ übersetzt haben:

TOP 10 der Jugendwörter	Bedeutung	Wengender Dialekt
<b>NPC</b>	„Non-Player-Charakter“; Außenseiter, Mitläufer, nicht selbst denkende Person	<b>Dummerle</b>
<b>Darf er so?</b>	Ausdruck der Verwunderung	<b>derf der des?</b>
<b>Kerl*in</b>	Anrede für einen Freund oder eine Freundin	<b>hallo Kumpel</b>
<b>Slay</b>	Ausdruck der Bewunderung	<b>dess isch awer schee</b>
<b>Yolo</b>	„you only live once“, also „man lebt nur einmal“	<b>ma lebt nur oimol</b>
<b>Digga(h)</b>	oft die Anrede für einen Kumpel oder einen Kollegen	<b>du bisch mei Diggerle</b>
<b>Auf Lock</b>	Abkürzung von „auf locker“	<b>locker unn leicht gekocht</b>
<b>Goofy</b>	„tollpatschig“	<b>druff nei falle (tollpaschig sei)</b>
<b>Rizz</b>	Fähigkeit zu flirten und charmant zu sein	<b>i hebb de gern (er isch enn Charmeur)</b>
<b>Side eye</b>	drückt Verachtung oder Missbilligung aus	<b>i mag des net (net möge)</b>

Die drei am häufigsten genannten Lieblingsbegriffe der Jugendlichen im Top-10-Voting sind laut dem Langenscheidt Verlag: „Side eye“, „NPC“ und „Goofy“.

Wir sind gespannt, welches Jugendwort aus diesen drei Favoriten am 22. Oktober 2023 das Rennen macht .